



Geplantes Pilotprojekt On-Demand-Angebot in der Ebene von Nidwalden

Mobilitätsarena

Stephanie von Samson, Vorsteherin Amt für Mobilität AMO, Kantonsingenieur



Inhalt

- Rahmenbedingungen
- Projektziele
- Chancen und Herausforderungen
- Aktueller Stand



Rahmenbedingungen

ca. 43'000 Einwohner
276 qkm
626 Personenwagen/1000 Einwohner
öV: 16,9
MIV: 68,1



Quelle: Regionalporträts 2019, bfs



Rahmenbedingungen

- Ebene von Nidwalden
(8 von 11 Gemeinden)

- Erster flächige Versuch in der Zentralschweiz

- Einsatzzeiten:
Mo-Fr: ab 6 Uhr
Sa-So: ab 8 Uhr
Fr-Sa bis 2 Uhr
sonst bis 23 Uhr





Projektziele

- Letzte Meile attraktiver gestaltet (Tür zu Tür)
- Neue Nutzer für das öV-System gewonnen
- Erschliessungsqualität in der Ebene von Stans verbessert
- Sicherheitsgefühl gesteigert
- Erkenntnisse gewonnen: Affinität on demand/Digitalisierung im ländlichen Raum
- Wie funktioniert der öV mit digitaler Steuerung



Chancen

- Lücken im öV schliessen
- Mittelfristig Substitution bestehender öV-Verbindungen prüfen
(zu gewissen Zeiten oder Räumen)
→ und schliesslich: beim öV-Angebot sparen
- Neue Kunden akquirieren (z.B. ältere, mobilitätseingeschränkte Personen, Freizeitverkehr)



Herausforderungen

- Entscheidungsträger für die definitive Einführung gewinnen
- Einbezug Taxiunternehmen
- Bereitschaft der Nidwaldner Bevölkerung sich auf den Test einzulassen



KANTON
NIDWALDEN

Aktueller Stand

- Beitragsgesuch beim BAV

zbc Die Zentralbahn.

SBB CFF FFS

PostAuto
Die gelbe Klasse.

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE
LUZERN

